

TAG DER OFFENEN TÜR **EFFEKT VOLL**

AM KIT


VORTRÄGE


SHOW


BESICHTIGUNGEN


KULINARISCHES

CAMPUS OST | SAMSTAG, 29. JUNI 2019 | 10 BIS 19 UHR

Medienpartner:

SWR >>



Liebe Besucherinnen und Besucher,

wir sind als KIT fest mit der Stadt, ihren Menschen und dem gesellschaftlichen Leben verwoben. Daher freuen wir uns immer wieder sehr, unsere Türen zu öffnen und die Karlsruherinnen und Karlsruher sowie Interessierte von nah und fern einzuladen, einen Blick in die Labore und über die Schultern unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu werfen. Denn: Unsere Forschungsarbeit stellen wir in den Dienst der Gesellschaft. Unsere Mission ist es, auf einer breiten disziplinären Basis zu forschen und Wissen zu schaffen – für den Erhalt unserer Umwelt, für uns alle.

Besonders freut uns, Ihnen in diesem Jahr einen Standort des KIT zu zeigen und in den Fokus zu rücken, der sonst nicht so stark wahrgenommen wird: den Campus Ost. Von hier erhält das Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg wichtige Impulse. Zudem fand auf dem Mobilitätscampus des KIT erst zu Jahresbeginn der Spatenstich für die Forschungsfabrik Karlsruhe statt, in der ab Ende 2020 neue intelligente Produktionstechnologien deutlich schneller als bisher geplant, getestet und in die Industrie überführt werden sollen.

Ganz klar, dass der Tag der offenen Tür in diesem Jahr im Zeichen der Mobilität stehen wird! Aber natürlich präsentieren sich auch zahlreiche andere Forschungsfelder und Einrichtungen des KIT – und die Menschen dahinter. Sie alle treibt die Begeisterung für die Wissenschaft an und es ist uns eine große Ehre und Freude, diese am 29. Juni 2019 mit Ihnen teilen zu können.


Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Präsident des KIT

Das Karlsruher Institut für Technologie	2
Wissenswertes zum Tag der offenen Tür	4
KIT-Zentren	6
KIT für junge Forscherinnen und Forscher	8
Experimente Vorführungen Besichtigungen	10
Bühnenprogramm	16
Populärwissenschaftliche Vorträge	18
Das KIT als Hochschule, Arbeitgeber und Ausbildungsstätte	20
Campusleben	22
Hochschulgruppen Partner Sponsoren	26
KI Science Film Festival	30
AStA-Unifest	32
Wissenschaftsfestival EFFEKTE	34
Anreise Parkplätze Haltestellen	36

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwis-

senschaften zusammen. Seine rund 25 000 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

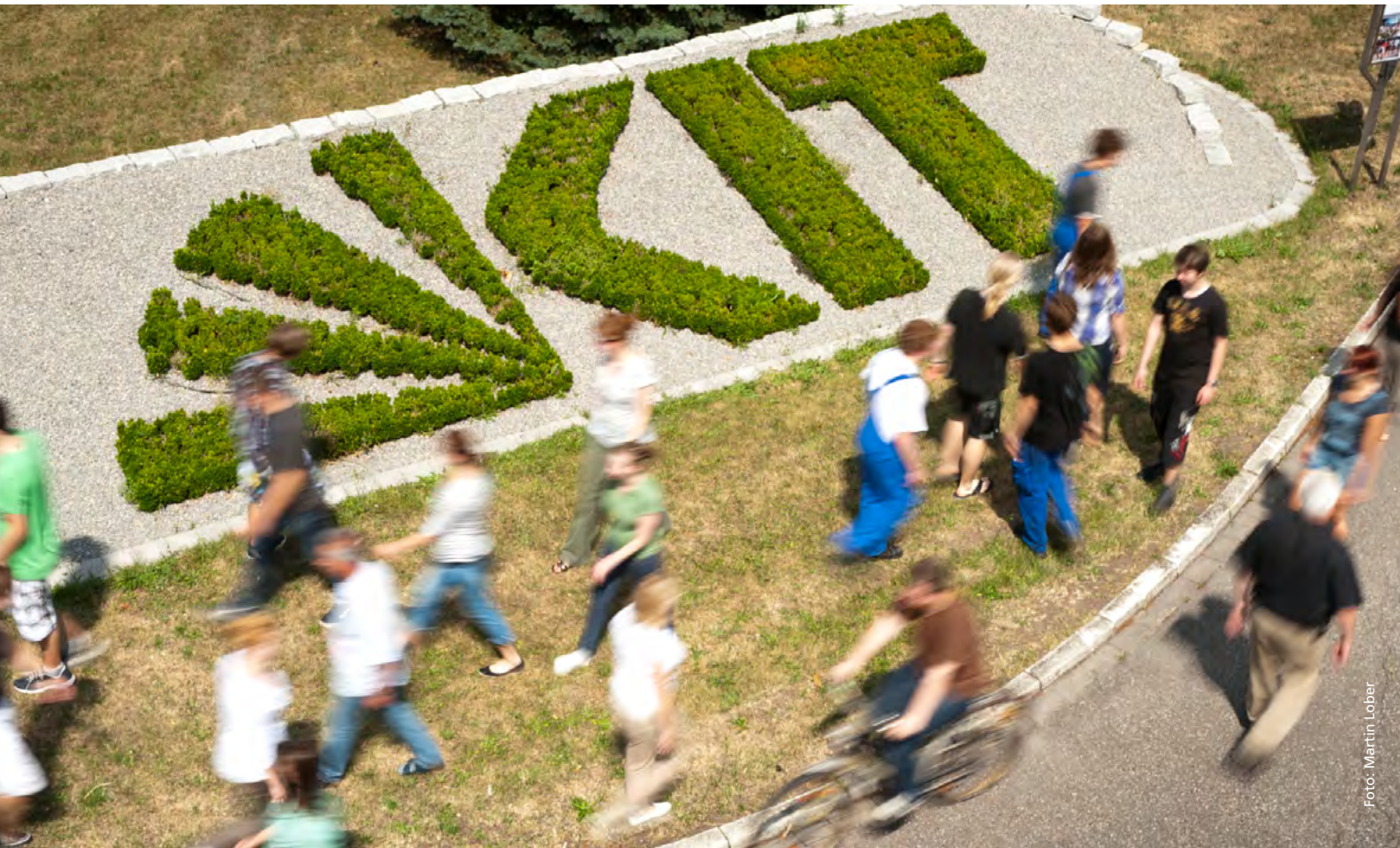


Foto: Martin Lober

Forschen am KIT: wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftliche Relevanz

Forschung als zentrale Aufgabe des KIT ist dem Erkenntnisgewinn ebenso verpflichtet wie der Herausforderung, wesentliche Beiträge für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu leisten. In der Gesamtheit seiner Forschungsaktivitäten erweist sich die Stärke des KIT: von erkenntnisorientierter Grundlagenforschung bis hin zu anwendungsnaher Forschung. Die Forschungsstrategie zielt darauf, die nationale und internationale Sichtbarkeit des KIT durch ein klares Forschungsprofil zu stärken und somit die Anziehungskraft auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt und in jeder Karrierephase zu erhöhen. So hat auch die Gewinnung und Förderung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler eine hohe strategische Bedeutung. Das Forschungsprofil wird geprägt durch die am KIT vertretenen Disziplinen und durch die darauf basierenden profilschärfenden Themen des KIT, besonders in den gesellschaftlich relevanten Bedarfsfeldern Energie, Mobilität und Information.

Studieren am KIT: forschungsorientiert lehren und forschend lernen

Das KIT orientiert sich konsequent am Prinzip der Einheit von Forschung und Lehre. Die Forschung ist gemäß der didaktischen Grundidee – forschungsorientiert lehren und forschend lernen – die wichtigste Basis der Lehre. Als die „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ ist das KIT einzigartig. So steht das KIT für eine forschungs- und studierendenorientierte Lehr- und Lernkultur und bietet somit beste, forschungsnahe Studienbedingungen mit sehr guten Betreuungsverhältnissen für seine Studierenden. So sind die Studentinnen und



Foto: Magali Hauser

Studenten am Ende ihres Studiums darauf vorbereitet, verantwortungsvolle Tätigkeiten zu übernehmen sowie in einer globalisierten und medial vernetzten Welt zu agieren und nachhaltige Lösungen mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu entwickeln.

Innovation am KIT: für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft

Erkenntnis in Anwendung zu überführen ist das Grundprinzip der Innovation. Das KIT begreift es als gesellschaftlichen Auftrag, dass Forschungsergebnisse rasch in marktfähige Produkte münden, zum Nutzen von Gesellschaft und Wirtschaft. Damit geht die Aufforderung für alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT einher, das Potenzial ihrer wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung für Innovation auszuloten und, wo immer möglich, umzusetzen.

Informationsstände

- Haupteingang: Rintheimer Querallee
- Nebeneingang: Büchiger Allee

Erste Hilfe

- Sanitätszelt hinter der Showbühne (siehe Plan und Ausschilderung)

Toiletten

- In den Gebäuden der Institute sowie zusätzliche Toilettencontainer (siehe Plan und Ausschilderung)
- Behindertengerechte Toiletten befinden sich in den Gebäuden der Institute

Fotografieren und Filmen

- Ist grundsätzlich auf dem Gelände erlaubt, sofern nicht ausdrücklich auf ein Verbot hingewiesen wird.

Hinweis: Zur Berichterstattung und Dokumentation werden auf dem Gelände Foto- und Filmaufnahmen gemacht.

Shuttlebus

- Kostenloser Transfer mit dem Shuttlebus vom Campus Süd sowie Birkenparkplatz im 30-Minuten-Takt.
- Der Bus ist behindertengerecht ausgestattet
- Detaillierte Informationen zum Shuttlebus siehe Seite 36

Anfahrt/Anreise

- Aufgrund eingeschränkter Parkmöglichkeiten vor Ort empfehlen wir Ihnen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
- Detaillierte Informationen zur Anreise siehe Seite 36

Fahrradparkplatz

- am Haupteingang (siehe Plan)
- Detaillierte Informationen zur Anreise siehe Seite 36

Speisen und Getränke

- Ein großes Angebot an Speisen und Getränken finden Sie an verschiedenen Stellen auf dem Campus (siehe Plan)



Foto: Gabi Zachmann

Musik und Show

- Showbühne von 11 bis 19 Uhr im Entertainment-Park (siehe Plan)
- Unterhaltung mit den Science Busters, Bernhard Hoëcker, der Spieleshow 1, 2 oder 3, Musik, Siegerehrungen und vielem mehr
- Das ausführliche Bühnenprogramm finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Wissensrallye: Entdeckungsreise durch Wissenschaft und Technik

Die Wissensrallye für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche führt über den gesamten Campus. An sechs Stationen müssen sie knifflige, aber altersgerechte Fragen beantworten. Als Belohnung winken tolle Preise! Die Fragebögen sind an den Informationszelten erhältlich. Wir bitten Sie diese bis 15.30 Uhr abzugeben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie alles Wissenswerte rund um den Tag der offenen Tür und das vollständige Veranstaltungsprogramm. Um Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Orientierung zu geben, hat das Organisationsteam der Abteilungen Veranstaltungsmanagement und Gesamtkommunikation diese Broschüre nach Zielgruppen und Veranstaltungsformaten gegliedert. Manche Veranstaltungen sind daher mehrfach aufgelistet. Einen Plan zu den Veranstaltungsorten finden Sie in der Umschlagsseite im Heft hinten.

Gesondert aufgeführt ist das Vortragsprogramm (Seite 18 und 19), das im Vortragszelt in der Nähe des Haupteingangs und im Gebäude 70.04, Raum 219 (2. OG) stattfindet.

Programmpunkte, die besonders für Kinder geeignet sind, sind unter „KIT für junge Forscherinnen und Forscher“ zu finden und im Programmheft mit dem Symbol **K** gekennzeichnet.



Foto: Gabi Zachmann

Schwangeren, Personen mit aktiven Implantaten sowie Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren kann zu einzelnen, entsprechend gekennzeichneten Bereichen aus Sicherheitsgründen der Zutritt verwehrt werden.

Barrierefreier Zugang in die Gebäude: Falls Sie auf dem Campus auf Hindernisse stoßen und Hilfe benötigen, rufen Sie die Notrufnummer 0721 608-3333.

Bitte beachten Sie:

Der Campus Ost des KIT ist am Tag der offenen Tür für den Auto- und Fahrradverkehr gesperrt. Das Mitführen von Hunden ist nicht erlaubt.

Aktuelle Informationen und Kontakt:
www.kit.edu/effekte2019

Die acht KIT-Zentren bündeln die zentralen disziplinübergreifenden Forschungsaktivitäten am KIT und vertreten nach außen die strategische Forschungsfelder.

KIT-CENTRUM ELEMENTARTEILCHEN UND ASTROTEILCHENPHYSIK Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik zum Anfassen



Interessierte können am Teilch-o-Mat herausfinden, welchem Teilchen sie am ähnlichsten sind. Außerdem gibt es Mitmachaktionen zur Stärke eines Vakuums sowie zu kosmischen Teilchen. Und natürlich zum Experiment KATRIN, der riesigen Waage für winzige Neutrinos.

A E M K

WISSENS-PARK – ZELT



Foto: Markus Breig

KIT-ZENTRUM ENERGIE Energie für heute und morgen



Das KIT-Zentrum Energie erläutert anschaulich, wie das KIT die Energiewende mitgestaltet und vorantreibt. Beim Schauzeichnen können sich Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die Energieforschung des KIT verschaffen und gemeinsam mit den Expertinnen und Experten ein Energiesystem der Zukunft entwerfen.

A E M K

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM INFORMATION · SYSTEME · TECHNOLOGIEN Forschung für die Informationsgesellschaft

Das KIT-Zentrum Information · Systeme · Technologien erforscht komplexe, technische Systeme zum effizienten Umgang mit Informationen. Die Forschungsfelder reichen von Algorithmik, Software Engineering und Big-Data-Technologien über wissenschaftliches Rechnen bis hin zu intuitiven Mensch-Maschine-Schnittstellen in der Robotik.

A M

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM KLIMA UND UMWELT Für eine lebenswerte Umwelt



Das KIT-Zentrum Klima und Umwelt präsentiert zahlreiche Höhepunkte aus aktuellen Forschungsarbeiten der Klima- und Umweltforschung sowie Wissenswertes aus dem Süddeutschen Klimabüro. Für Kinder gibt es Mitmachaktionen.

A M K

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM MATERIALIEN Innovative Materialien und Technologien für neue Anwendungen

Das KIT-Zentrum Materialien zeigt Exponate von den neuesten Entwicklungen aus den Natur-, Ingenieur- und Biowissenschaften in den Forschungsfeldern nanostrukturierte Materialien, umweltfreundliche Technologien und Digitalisierung – von der Grundlagenforschung bis zur wirtschaftlichen Umsetzung der Projekte.

A

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM MATHEMATIK IN DEN NATUR-, INGENIEUR- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (MATHSEE)

Mathematik interdisziplinär: Kein Fortschritt ohne Mathe

Kaum ein wissenschaftlicher Fortschritt in den Natur-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften ist ohne fundierte Fachkenntnisse in der Mathematik möglich. Das neue KIT-Zentrum MathSEE präsentiert deshalb seine aktuellsten interdisziplinären Projekte zu mathematischen Methoden in den Ingenieurwissenschaften.

A

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM MENSCH UND TECHNIK Forschungsfelder der Zukunft

Das KIT-Zentrum Mensch und Technik wird gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Zukunftsthemen der Technikentwicklung aufspüren, die es rechtzeitig auch in ihrem sozialen, ökologischen und kulturellen Zusammenhängen zu untersuchen gilt – denn nur so werden die gewünschten Effekte erreicht.

A M

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM MOBILITÄTSSYSTEME Konzepte für die Mobilität von morgen

Das KIT-Zentrum Mobilitätssysteme informiert Besucherinnen und Besucher über die Struktur der interdisziplinären Einrichtung sowie die zahlreichen verschiedenen Forschungsfelder. Außerdem gibt es Hinweise zu den Ausstellungen der am Zentrum beteiligten Institute.

A

WISSENS-PARK – ZELT

Gerade für Kinder und Jugendliche ist am Tag der offenen Tür einiges geboten – bei Vorführungen und Mitmachangeboten können sie Wissenschaft und Forschung hautnah erleben und selbst ausprobieren. Die folgenden Angebote richten sich speziell an Kinder – weitere kindgerechte Veranstaltungen sind im Programmheft mit **K** gekennzeichnet.



Nachwuchsforscherinnen und -forscher aufgepasst! Dieses Zeichen im Programmheft zeigt Euch, wo Stationen der Wissensrallye sind! Alle Infos dazu auf Seite 5.

JUGEND FORSCHT BADEN-WÜRTTEMBERG Sicheres smartes Elektro-Skateboard

Elektro-Skateboards sind mit ihrer Kompaktheit und dem geringen Gewicht eine ideale Ergänzung für das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs. Das smarte E-Skateboard verfügt über ein sensorgestütztes Sicherheitssystem, das die Fahrsituation erfasst, das Unfallrisiko minimiert und den Fahrkomfort erhöht. **A M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT

JUGEND FORSCHT BADEN-WÜRTTEMBERG Jäger der verlorenen Socke: Wäsche sortieren mit RFID

Bei diesem Forschungsprojekt werden Wäschestücke ihren Besitzern zugeordnet: mit einem Chip, der am Wäschestück befestigt und dann mit einem Lesegerät ausgelesen wird. Die Idee kommt aus dem Alltag, denn folgende Frage stellt sich sicherlich in vielen Familien: Wem gehören welche Socken? **A K**

ENTDECKER-PARK – ZELT

MINT-KOLLEG BADEN-WÜRTTEMBERG Roboter programmieren mit Lego Mindstorms

In diesem Workshop erstellen Kinder und Jugendliche spielerisch einfache Programme und Bewegungsabläufe für einen Roboter der Serie Lego Mindstorms. Die fertig gestellten Roboter können anschließend auf einem Hindernisparcours auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. **M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT

INSTITUT FÜR KOLBENMASCHINEN Wie funktioniert ein Verbrennungsmotor?

Nachwuchsforscherinnen und -forscher können unter Anleitung einen kleinen Motor zerlegen und dabei erkennen, welche Bauteile er enthält und wie er mit Benzin oder Diesel tatsächlich ein Fahrzeug antreiben kann. Als Belohnung gibt es ein kleines Bastelmodell für zu Hause. **M K**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.11



Foto: Andreas Drollinger

KIT-SCHÜLERLABORE Experimente früher und heute

Bei zahlreichen Experimenten können verschiedene wissenschaftliche Phänomene entdeckt und erforscht werden. Außerdem erhalten Kinder und Jugendliche interessante Informationen über altersgerechte Angebote am KIT. **E M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT

PERSONALENTWICKLUNG UND BERUFLICHE AUSBILDUNG Mike the Bike

Auszubildende aus dem dritten Lehrjahr präsentieren mit ihrer Projektarbeit „Mike the Bike“ ein anschauliches Beispiel aus dem weiten Feld der Industriemechanik. Mike ist ein sympathischer und pneumatischer Sportler aus Stahl, der garantiert kein Gramm Fett zu viel auf den metallenen Rippen hat. **A K**

ENTDECKER-PARK – ZELT

ELEKTROTECHNISCHES INSTITUT

Vom Blech zum Motor zur E-Mobilität

Vom Ausgangsmaterial bis hin zum optimierten High-Tech-Produkt: So entsteht ein Elektromotor. Wichtige Schritte auf dem Weg vom Blech zum Motor sind die Charakterisierung von Werkstoffen sowie die Entwicklung innovativer Konzepte. Am Ende des Prozesses steht die Ermittlung der Systemperformance. **A**

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-ZENTRUM ENERGIE

Energy Lab 2.0 – die intelligente Energiewendeplattform

So gelingt die Energiewende: Als Reallabor und Simulationsplattform verknüpft das Energy Lab 2.0 in einem intelligenten Gesamtenergiesystem Versuchsanlagen für elektrische, thermische und chemische Energieströme sowie neue Informations- und Kommunikationstechnologien. **A M**

WISSENS-PARK – ZELT

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK

Vehicle-in-the-loop: die Autofahrt auf dem Prüfstand

Das Institut für Fahrzeugsystemtechnik holt die reale Autofahrt an den Prüfstand. Ob in der Stadt, auf dem Land oder der Autobahn: Autofahren in der Realität ist geprägt von komplexen, dynamischen Fahrprofilen und Verkehrssituationen. Mit dem VEL-Prüfstand kann der Einfluss dieser Fahrrealitäten auf das Fahrzeug eindrucksvoll getestet werden. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21, RAUM 003

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK

Prüfstände zur Schwingungsuntersuchung

Reifengeräusche sind nicht nur für Anwohner und Fußgänger störend, sondern auch für die Fahrzeuginsassen. Zur Messung und Optimierung dieser Geräusche wurden deshalb mehrere Prüfstände aufgebaut. Hiermit können sowohl Räder und Reifen als auch ganze Radführungen untersucht werden. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21, RAUM 002

INSTITUT FÜR

**FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK
Leichtbau zum Anfassen**

Proben unterschiedlicher Werkstoffe können angefasst und bezüglich Gewicht und Stabilität miteinander verglichen werden. Außerdem gibt es eine transparente Miniaturpresse zum selbstständigen Drapieren der Leichtbauteile sowie selbstablaufende Folien zum Thema Leichtbau in der Automobilbranche. Eine Ausstellung von Demo-Bauteilen aus vergangenen Forschungsprojekten sowie eine Station der Wissensrallye für Kinder runden das Angebot ab. **A E M K**

WISSENS-PARK – ZELT VOR GEBÄUDE 70.21

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK

Arbeitsmaschinen auf dem Rollenprüfstand

Arbeitsmaschinen sind während ihres Einsatzes zahlreichen hohen Belastungen ausgesetzt und müssen deshalb stabil und langlebig konstruiert werden. Auf dem Rollenprüfstand werden Tag für Tag neue Entwicklungen durch die Simulation von Tausenden von Fahrkilometern auf ihre Alltagstauglichkeit geprüft. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.22, VERSUCHSRAUM

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK

Mobile Arbeitsmaschinen in der Forschung

Besucherinnen und Besucher können bei der Besichtigung der Prüfstände einen Blick hinter die Kulissen des Institut für Fahrzeugsystemtechnik werfen und dabei mehr über aktuelle Forschungsprojekte rund um Steuerungs- und Antriebstechnik sowie Auslegungsmethoden erfahren. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK

Der Traktor sieht und lernt: Landtechnik 4.0

Ein moderner Traktor sieht und lernt – dank innovativer Sensortechnik und Künstlicher Intelligenz. Aber wie kann er den Landwirt bei der Feldarbeit unterstützen? Bei der Ausstellung zur Landtechnik 4.0 können Besucherinnen und Besucher einen Blick in die Zukunft einer automatisierten Landwirtschaft werfen. **A E**

WISSENS-PARK – FREIFLÄCHE VOR
GEBÄUDE 70.21, 70.22

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK Die Welt der Hydraulik

Moderne Arbeitsmaschinen wie Traktoren verfügen über verschiedene hydraulische Systeme, die ein stufenloses Fahren und den Betrieb verschiedener Arbeitsgeräte erst ermöglichen. Am Demonstrator können sich Besucherinnen und Besucher über Sinn, Zweck und Struktur eines automatischen Stufenlosgetriebes informieren. **A M**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK Die Karlsruher Messstraßenbahn

Das Institut für Fahrzeugsystemtechnik hat in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe eine Messstraßenbahn entwickelt, die im regulären Fahrgastbetrieb im Einsatz ist. Bei einer Vorführung wird ein Einblick in die Datenerhebung sowie die hieraus resultierenden Potenziale zur Optimierung von Fahrzeug und Infrastruktur gegeben. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.04, RAUM 008

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK Vorstellung des Prüfstands für Schienensensorik

Für den Einsatz von mechatronischen Fahrwerken zur Verbesserung des Spurführungsverhaltens von Schienenfahrzeugen wurde ein Prüfstand aufgebaut, mit dem Sensorikkonzepte für aktiv gelenkte Radsätze unter verschiedenen Randbedingungen getestet werden können. **A E**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK Energiesparend Fahren am Simulator

Immer dasselbe: Am Ende einer Fahrt ärgert man sich, dass das Auto mal wieder mehr Sprit verbraucht hat als gedacht. Dabei hat auch der Fahrstil einen großen Einfluss auf den Benzinverbrauch. Am Simulator erfahren Interessierte, wie neue Fahrzeuge ihre Fahrerinnen und Fahrer zu einer nachhaltigen, energiesparenden Fahrweise anleiten. **M**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21, RAUM 013

INSTITUT FÜR FAHRZEUGSYSTEMTECHNIK Neue Fahrzeugkonzepte – elektrisch und automatisiert

Autos erhöhen die Mobilität ihrer Nutzerinnen und Nutzer. In engen Innenstädten stoßen einige Fahrzeuge aber an die Grenzen ihrer Manövrierfähigkeit, insbesondere beim Einparken. Neuartige Fahrwerke mit einzeln lenkbaren Rädern und elektrischen Antrieben können die Wendigkeit und so die Effizienz im Stadtverkehr erhöhen. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21, RAUM 002

KIT-ZENTRUM ENERGIE – INSTITUT FÜR KATALYSEFORSCHUNG UND -TECHNOLOGIE

Moderne Kraftstoffe aus nachhaltigen Quellen

Das Institut für Katalyseforschung und -technologie zeigt im Live-Experiment die Vorteile neuer synthetischer Kraftstoffe. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie mit innovativen Prozesstechnologien moderne Kraftstoffe aus nachhaltigen Quellen entstehen, die künftig Energieversorgung und Mobilität sichern können. **A E**

WISSENS-PARK – ZELT

INSTITUT FÜR KOLBENMASCHINEN Moderne Verbrennungsmotoren entwickeln

Führungen gewähren einen Einblick in die Erforschung moderner Verbrennungsmotoren für mobile und stationäre Anwendungen. Besonderes Augenmerk gilt dabei Hybridsystemen und Blockheizkraftwerken. Bei Mitmachaktionen können Besucherinnen und Besucher selbst Versuche an Motoren durchführen. **A F E M**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.11, 70.14, 70.28

INSTITUT FÜR KOLBENMASCHINEN Wie funktioniert ein Verbrennungsmotor?

Nachwuchsforscherinnen und -forscher können unter Anleitung einen kleinen Motor zerlegen und dabei erkennen, welche Bauteile er enthält und wie er mit Benzin oder Diesel tatsächlich ein Fahrzeug antreiben kann. Als Belohnung gibt es ein kleines Bastelmodell für zu Hause. **M K**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.11

MIKROTRIBOLOGIE CENTRUM μ TC Reibung und Verschleiß

Reibung und Verschleiß sind im privaten und industriellen Alltag allgegenwärtig. Die Tribologie als Lehre von Reibung und Verschleiß befasst sich wissenschaftlich mit diesen Phänomenen. Am Stand erläutern Wissenschaftler unterschiedliche Prüfmethode und Betrachtungsweisen. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.27

INSTITUT FÜR PRODUKTENTWICKLUNG

Was macht eigentlich ein Produktentwickler?

Das Institut für Produktentwicklung präsentiert an Stellwänden und Postern das Leistungsportfolio des Instituts sowie Beispiele aus dem Leben von Produktentwicklerinnen und -entwicklern. Außerdem gibt es auch einige anschauliche Exponate aus Wissenschaft und Wirtschaft zu bestaunen. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.14

INSTITUT FÜR PRODUKTENTWICKLUNG

Der Akustikrollprüfstand: Laborbesichtigung und Versuche



Im Akustikrollprüfstand gibt es Video- und Live-Vorführungen zu den Forschungsfeldern Akustik und Schwingungen im Zusammenhang mit der Fahrzeugentwicklung. Außerdem ist das Institut für Produktentwicklung eine Station der beliebten Wissensrallye für Kinder.

A F E M K

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.14, RAUM 010

PROJEKT REFUELS

Kraftstoffe neu denken

Für Anwendungen der Mobilität, in denen schwere Lasten, hohe Lastvolumina oder lange Strecken bewältigt werden müssen, werden Verbrennungsmotoren weiterhin notwendig sein. Durch regenerative Kraftstoffe kann bei bestehendem Fuhrpark hohe Nachhaltigkeit sowie Neutralität beim Ausstoß von Treibhausgasen erzielt werden. **A**

WISSENS-PARK – ZELT

ULIK ROBOTIC – ROBOPOLE

Akrobatik 4.0

Mann und Roboter beim gemeinsamen Experiment: Ein Artist hängt an einer langen Stange, die von einem Roboter gehalten wird, klettert hinauf, um gleich darauf hinunter zu rutschen oder sich wie eine Fahne in mehreren Metern Höhe aufzufächern. **E**

ENTDECKER-PARK

Vorführungen: 12, 14.30, 17 Uhr



Foto: RUDI RENNER Agentur



Werde Teil der INIT-Familie!

Als weltweit führender Anbieter für IT-Lösungen im öffentlichen Nahverkehr, gestalten wir aus Karlsruhe die Zukunft der Mobilität nachhaltig. Unsere Mitarbeiter sorgen dafür, dass der öffentliche Personennahverkehr jeden Tag ein bisschen komfortabler für die Fahrgäste ist. Herausforderungen, Teamgeist und Work-Life Balance für unsere Mitarbeiter ist für uns genauso selbstverständlich wie Freiraum für Ideen und Verantwortung.

Steig in die INIT-Familie ein als:

- 🔸 Softwareentwickler (m/w/d)
- 🔸 Softwareingenieur (m/w/d)
- 🔸 Kaufmann (m/w/d)
- 🔸 Azubi (m/w/d)
- 🔸 Student (m/w/d)

init SE
Käppelestraße 4-10
76131 Karlsruhe
jobs@initse.com

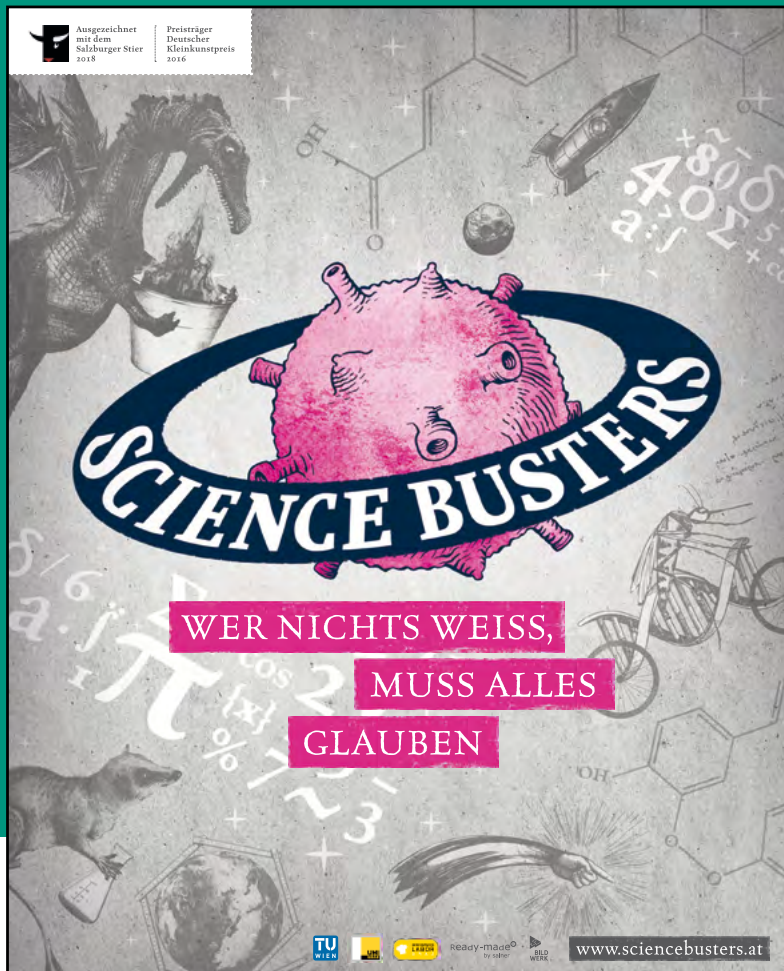


🌐 www.initse.com
🐦 @INIT_de
🌐 @init Group



init
The Future of Mobility

Gut unterhalten: Dass Wissenschaft Spaß macht, erleben Sie heute nicht nur in Instituten und Laboren, sondern auch auf unserer Showbühne.



- 11 UHR** **BEGRÜSSUNG UND START DER SPIELSHOW 1, 2 ODER 3**
Quizshow für Kinder, mitmachen erwünscht!
- 12.30 UHR** **KAMPUS KAPELLE**
Zünftige Blasmusik von Studierenden des KIT
- 13.50 UHR** **1, 2 ODER 3**
Quizshow für Kinder, mitmachen erwünscht!
- 15.00 UHR** **OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES WISSENSCHAFTSFESTIVALS EFFEKTE**
mit Dr. Frank Mentrup,
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und
Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka,
Präsident des KIT
- 15.30 UHR** **SCIENCE BUSTERS – WER NICHTS WEISS, MUSS ALLES GLAUBEN**
Wissenschaftskabarett aus Österreich

Spektakuläre Akrobatik 4.0 sehen Sie um 12, 14.30 und 17 Uhr im Entdecker-Park mit UliK Robotic – RoboPole.



- 16.30 UHR** **SIEGEREHRUNG WISSENSRALLYE UND SIEGEREHRUNG DESIGN-WETTBEWERB „JAHRESSHIRT 2019“**
mit Professor Dr. Thomas Hirth,
Vizepräsident für Innovation und Internationales
- 17.00 UHR** **BIG BAND DES KIT**
Abwechslungsreiche Musik von Jazz bis Pop mit dem Ensemble des KIT unter der Leitung von Günter Hellstern
- 18.00 UHR** **BERNHARD HOËCKER – MORGEN WAR GESTERN ALLES BESSER**
Soloprogramm des Comedians,
Schauspielers und Moderators
- Moderation: Domenica Riecker-Schwörer,
Hadjeh Edalatpour



Uhrzeit	Vortrag	Ort
11 Uhr	Der Beitrag des Verbrennungsmotors zum Klimaschutz Der Klimaschutz und die dafür erforderliche Verringerung des Kohlendioxidausstoßes stellen Gesellschaft und Wirtschaft vor große Herausforderungen. Wie der Verbrennungsmotor zwei der vier Bausteine zur CO ₂ -neutralen Mobilität liefert und die Nutzung regenerativer Energiequellen ermöglicht, erläutert Dr. Olaf Toedter.	Gebäude 70.04, Raum 219
11 Uhr	Energiespeicherung in Batterien – wohin geht die Reise? Professor Dr. Maximilian Fichtner berichtet von der aktuellen Situation in der Energieversorgung. Schwerpunkte sind der Beitrag, den Batterien für die Speicherung erneuerbarer Energien leisten können, und die Herausforderungen, die zur Umsetzung der Energiewende in den kommenden Jahren gemeistert werden müssen.	Vortragszelt
11 Uhr 13 Uhr 15 Uhr	Ihr Zug fährt heute ohne Lokführer: Automatisiertes Fahren von Bahnen Neben den Entwicklerinnen und Entwicklern von Lösungen für den autonomen Individualverkehr sind auch Betreiber und Hersteller von Schienenfahrzeugen an einem höheren Automatisierungsgrad interessiert. In ihrem Vortrag beleuchtet Leonie Hecke Entwicklungen des automatisierten Fahrbetriebs von Bahnen.	Gebäude 70.04, Raum 008
12 Uhr	Cyber Crime mit Bitcoins: Strafverfolgung im Darknet Werden Straftaten im Darknet und unter Einsatz von Cryptocoins wie Bitcoin oder Monero begangen, stoßen herkömmliche Ermittlungsmethoden oft an Grenzen. Dr. Paulina Jo Pesch stellt das Projekt TITANIUM vor, in dem Software entsteht, die Ermittlungen auf diesem Gebiet erleichtert und zugleich ethische und rechtliche Vorgaben beachtet.	Gebäude 70.04, Raum 219
12 Uhr	Wo bin ich hier? Selbstlokalisierung autonomer Fahrzeuge Autonome Fahrzeuge nutzen Karten, um Informationen zu Verkehrsregeln und Straßenverläufen zu erhalten. Doch nur wenn die eigene Position bekannt ist, können auch die relevanten Informationen aus der Karte ausgelesen werden. Über das zentrale Forschungsfeld der Selbstlokalisierung informiert Julius Kümmerle.	Vortragszelt
13 Uhr	Keine Energiewende ohne Wärmewende Im Gebäudesektor braucht es für die Umsetzung der Energiewende intelligente Lösungen, die hohen Nutzungskomfort mit niedriger Umwelt- und Ressourcenbelastung verbinden. Professor Dr. Andreas Wagner spricht über Gebäude- und Energiekonzepte sowie die Wichtigkeit einer Wärmewende.	Gebäude 70.04, Raum 219
13 Uhr	Autonomes Fahren: Wie kooperieren Mensch und Maschine? Durch die Straßenverkehrsordnung sind die meisten Verkehrssituationen recht klar geregelt. Trotzdem müssen immer wieder knifflige Situationen entschärft werden. Menschen können solche Konflikte oft durch Kommunikation lösen. Wie automatische Fahrzeuge im Mischverkehr mit Menschen das meistern, erläutert Professorin Dr. Barbara Deml.	Vortragszelt
14 Uhr	Sündenbock Dieselmotor? Verkehrsbedingte Emissionen und ihr Einfluss auf die Umwelt werden aktuell intensiv diskutiert, insbesondere Dieselfahrzeuge stehen deshalb im Fokus der Kritik. Dr. Uwe Wagner befasst sich mit dem Schadstoffausstoß von Dieselmotoren und liefert eine sachliche Bewertung der aktuellen Immissionssituation.	Gebäude 70.04, Raum 219
14 Uhr	Der Stock: dein Freund, dein Schutz Der simple Holzstock ist die älteste bekannte Mobilitätshilfe und eine historisch bewährte Stoßstange. Wie man Stöcke schneidet, trocknet, mit ihnen läuft und sich mit ihnen schützt, das erläutert Professor Dr. Claus Mattheck, Experte für die Biomechanik der Bäume und Autor zahlreicher populärwissenschaftlicher Bücher.	Vortragszelt

Uhrzeit	Vortrag	Ort
15 Uhr	Die Zukunft des Verbrennungsmotors Verbrennungsmotoren sind bislang die dominierende Antriebsquelle für viele Anwendungen. Auch künftige Herausforderungen wie die Minimierung von Emissionen können moderne Motoren durch ihre außerordentliche Kombination von Effizienz, Leistungsdichte, Zuverlässigkeit und Langstreckeneinsatz hervorragend meistern, wie Professor Dr. Thomas Koch erklärt.	Gebäude 70.04, Raum 219
15 Uhr	Der Ingenieur – Problem erkannt, Problem gelöst! Warum sich der kreative Erfinder über Probleme freut und wie er daraus Innovationen macht, berichtet Professor Dr. Dr. h.c. Albert Albers in seinem Vortrag. Dies beschreibt er am Beispiel des „Problems“ von störenden Geräuschen im Auto und wie daraus am Ende eine erfolgreiche Innovation wurde.	Vortragszelt
16 Uhr	Autonomes Fahren: Haben wir alles auf dem Radar? Das autonome Fahren ist auf eine Vielzahl von Sensoren zur Erkennung des Umfelds angewiesen. Eine wichtige Sensorklasse sind hierbei die Automobilradare. Dr. Mario Pauli spricht über die Anforderungen an das Radar sowie die Möglichkeiten und Herausforderungen, um dessen Zuverlässigkeit zu testen und zu erhöhen.	Gebäude 70.04, Raum 219
16 Uhr	Energieversorgung von morgen: Sonnenenergie aus Plastikfolien Organische Solarzellen sind leicht, flexibel und vielseitig in Form, Farbe und Anwendung. Dr. Alexander Colsmann erläutert, wie Plastikfolien künftig die Nutzung der Sonnenenergie für unsere Energieversorgung ermöglichen können.	Vortragszelt
17 Uhr	Verkehr, Umwelt, Wirtschaft: Was kann Verkehrspolitik? Dr. Eckhard Szimba stellt das 2017 mit dem Deutschen Mobilitätspreis ausgezeichnete HIGH-TOOL-Modell anhand eines konkreten Beispiels vor. Entwickelt für die Europäische Kommission soll es die Auswirkungen von Verkehrspolitiken auf Verkehr, Umwelt und Wirtschaft quantifizieren.	Gebäude 70.04, Raum 219
17 Uhr	Harry, fahr schon mal den Wagen vor Neue Technologien erlauben es, Umfeld- und Verkehrssituationen im Auto zu erfassen – sogar zu erschwinglichen Preisen. Weil die Entwicklungsprozesse zur Absicherung dieser Technologien noch nicht ausgereift sind, ist der Weg zum autonomen Fahren aber noch lang und steinig. Welche Steine aus dem Weg geräumt werden müssen, erklärt Professor Dr. Eric Sax.	Vortragszelt
18 Uhr	Saharastaub, Feuer, Abgase: Luftverschmutzung in Afrika Von enormer Luftverschmutzung in den Megastädten Asiens wird immer wieder berichtet. Aber wie sehr betrifft dieses Problem auch die Menschen in Afrika? Und wie wirkt sich Luftverschmutzung in Großstädten auf Wetter und Klima aus? Das Projekt, das Professor Dr. Peter Knippertz vorstellt, hat diese Fragen vor Ort untersucht.	Gebäude 70.04, Raum 219
18 Uhr	Verändern automatisierte Autos unsere Mobilität? Professorin Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand, Torsten Fleischer und Jens Schippl diskutieren mit dem Publikum, unter welchen Bedingungen und in welche Richtungen automatisierte Fahrzeuge unser Mobilitätsverhalten ändern könnten. Sie zeigen, dass neben technischen und ökonomischen Faktoren auch ethische und soziale Aspekte entscheidend sind.	Vortragszelt

WIR SIND
VOLL DIE
ZUKUNFTSSEHER



JETZT
BEWERBEN
[WWW.GRENKE.DE/
KARRIERE](http://WWW.GRENKE.DE/KARRIERE)

DU WILLST NICHT NUR
SOFTWARELÖSUNGEN
ENTWICKELN,
SONDERN AUCH
DICH SELBST?

#letsgrowtogether

GRENKE

22

INTERNATIONALES Quer durch Europa

Das KIT hat Freunde aus Europa zu Gast: Universitäten von Barcelona bis Eindhoven, von Stockholm bis Turin stellen sich, ihre Städte und ihre Studienangebote vor. Außerdem bringen sie ein gemeinsam entwickeltes Spiel für die jüngeren Besucherinnen und Besucher mit. **A M**

ENTDECKER-PARK – ZELT

INTERNATIONAL DEPARTMENT DES KIT Berufsbegleitendes Masterstudium

Die HECTOR School des KIT bietet berufsbegleitende Programme, um einen Master of Science auf den Gebieten Mobilität, Energie, Produktion, Logistik, Finanzen und Informationstechnologie zu absolvieren. Die Studiengänge sind industrienah und werden in intensiver Kleingruppenarbeit mit internationaler Ausrichtung durchgeführt. **A**

ENTDECKER-PARK – ZELT

MINT-KOLLEG BADEN-WÜRTTEMBERG Roboter programmieren mit Lego Mindstorms

In diesem Workshop erstellen Kinder und Jugendliche spielerisch einfache Programme und Bewegungsabläufe für einen Roboter der Serie Lego Mindstorms. Die fertig gestellten Roboter können anschließend auf einem Hindernisparcours auf ihre Praxistauglichkeit getestet werden. **M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT

DAS KIT ALS HOCHSCHULE, ARBEITGEBER UND AUSBILDUNGSSTÄTTE

23

PERSONALENTWICKLUNG UND BERUFLICHE AUSBILDUNG Das KIT, ein attraktiver Arbeitgeber



Die Abteilung PEBA informiert über die vielfältigen Einstiegs-, Entwicklungs- und Ausbildungsmöglichkeiten am KIT. Dabei gibt es allerhand Wissenswertes über das KIT als familienfreundlichen Arbeitgeber sowie das Programm „KIT Family+“ zu erfahren. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Station der Wissensrallye.

A M K

ENTDECKER-PARK – ZELT

PERSONALENTWICKLUNG UND BERUFLICHE AUSBILDUNG Mike the Bike

Auszubildende aus dem dritten Lehrjahr präsentieren mit ihrer Projektarbeit „Mike the Bike“ ein anschauliches Beispiel aus dem weiten Feld der Industriemechanik. Mike ist ein sympathischer und pneumatischer Sportler aus Stahl, der garantiert kein Gramm Fett zu viel auf den metallenen Rippen hat. **A**

ENTDECKER-PARK – ZELT

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG Studieren am KIT

Das Zentrum für Information und Beratung ist die zentrale Studienberatung des KIT. Die Studienberaterinnen informieren den ganzen Tag über zu allen studienrelevanten Themen und stehen Studieninteressierten und deren Eltern bei Bedarf auch für kurze Beratungsgespräche zur Verfügung. **A**

ENTDECKER-PARK – ZELT

ZENTRUM FÜR LEHRERBILDUNG Lehramt studieren am KIT

Hier gibt es umfassende Informationen zum Lehramtsstudium am KIT. Außerdem können Besucherinnen und Besucher ihr Wissen zu den einzelnen Fächern bei einem interaktiven Quiz unter Beweis stellen. **A M**

ENTDECKER-PARK – ZELT



Foto: Patrick Lang

Beim Tag der offenen Tür stellt sich das KIT in seiner ganzen Vielfalt vor – mit dabei sind auch Einrichtungen der Verwaltung, Initiativen und Vereine.

ALLGEMEINE SERVICES – ABTEILUNG MOBILITÄT Mobilitätsdienstleistungen am KIT

Zu den Aufgaben der Abteilung Mobilität gehören beispielsweise die Betreuung und Überlassung der Fahrzeuge des KIT, die Vermittlung von Car-Sharing und Mietfahrzeugen sowie die Organisation des Zubringerverkehrs mit Bussen und Bahnen. **A M**

WISSENS-PARK – ZELT

INTERNATIONALES Quer durch Europa

Das KIT hat Freunde aus Europa zu Gast: Universitäten von Barcelona bis Eindhoven, von Stockholm bis Turin stellen sich, ihre Städte und ihre Studienangebote vor. Außerdem bringen sie ein gemeinsam entwickeltes Spiel für die jüngeren Besucherinnen und Besucher mit. **A M**

ENTDECKER-PARK – ZELT

FACILITY MANAGEMENT

Campus Ost: Städtebauliche Entwicklung und Bauprojekte

Gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe und dem Studierendenwerk hat das KIT das Verfahren zur Bebauung brachliegender Flächen auf dem Campus Ost des KIT entwickelt. Auf Plakaten und Infotafeln werden die städtebauliche Entwicklung sowie die einzelnen Bauprojekte dargestellt. **A**

WISSENS-PARK – ZELT

KIT-SCHÜLERLABORE

Experimente früher und heute

Bei zahlreichen Experimenten können verschiedene wissenschaftliche Phänomene entdeckt und erforscht werden. Außerdem erhalten Kinder und Jugendliche interessante Informationen über altersgerechte Angebote am KIT. **E M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT



HOCHSCHULSPORT

Aktiv am KIT: Sportgruppen stellen sich vor

Mit seinen über 70 Disziplinen bietet der Hochschulsport des KIT etwa 4000 interessierten Studierenden jedes Semester die Möglichkeit, neue Sportarten auszuprobieren und kennenzulernen. Verschiedene Sportgruppen stellen sich vor und geben eine kleine Kostprobe des vielfältigen Angebots. **A M**

AKTIV-PARK – ZELT

HOCHSCHULSPORT

Hip-Hop und Orientalischer Tanz

Die Hochschulsportgruppen Hip-Hop und Orientalischer Tanz wollen mit ihren Tanzkünsten die Gäste des Tages der offenen Tür verzaubern. In kurzen Aufführungen zeigen die Tänzerinnen und Tänzer ihr Können. **A**

AKTIV-PARK – FREIFLÄCHE

13 Uhr Hip-Hop, 14 Uhr Orientalischer Tanz

PROJEKTHILFE UGANDA E.V.

Patenschaften: Chance auf eine bessere Zukunft

In Uganda leben 84 Prozent der Menschen im Buschland und 40 Prozent in bitterer Armut. Der Verein Projekthilfe Uganda organisiert ein Patenschaftsprojekt, durch das Kinder in Uganda die Chance auf eine Ausbildung und eine bessere Zukunft erhalten. **A**

ENTERTAINMENT-PARK – ZELT



WARUM NUR EINE HERAUSFORDERUNG, WENN SIE
POTENTIAL
FÜR VIELE MEHR HABEN.

Innovative Projekte. Intelligente Lösungen. Für die unterschiedlichsten Branchen. Das ist Ihre Zukunft – bei FERCHAU. An über 100 Niederlassungen und Standorten oder direkt bei Kunden vor Ort: Als Absolvent (m/w) der Fachrichtungen Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau oder Elektrotechnik können Sie sich und Ihre Ideen in ganz Deutschland einbringen. Ob Fahrzeugtechnik, Soft- und Hardwareentwicklung, Konstruktion oder Projektmanagement IT – wir bieten Ihnen, genauso wie unseren mehr als 8.400 Mitarbeitern, auf nahezu jedem Gebiet die Herausforderungen, die Sie suchen. Und das ideale Umfeld für Ihre eigene Entwicklung. Ergreifen Sie Ihre Chance, beim Marktführer im Engineering durchzustarten, und investieren Sie mit uns in Ihre Zukunft.

Bewerben Sie sich direkt unter der Kennziffer SOM-000808-KA bei Herrn Sebastian Gaber. Denn was für unsere Kunden gilt, gilt für Sie schon lange: **Wir entwickeln Sie weiter.**

FERCHAU Engineering GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Herr Sebastian Gaber
Durmshheimer Straße 55
76185 Karlsruhe
Fon +49 721 15117-0
karlsruhe@ferchau.com

FERCHAU.COM
WIR ENTWICKELN SIE WEITER



Die ProMinent Unternehmensgruppe ist seit über 55 Jahren Hersteller von Systemen für das Dosieren von flüssigen Stoffen und zuverlässiger Lösungspartner für die Wasseraufbereitung. Hauptsitz ist Heidelberg, inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar.

Sie wollen nicht nur „ProMinent werden“, sondern auch aktiv zu unserer Erfolgsgeschichte beitragen?



Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch: Live vor Ort oder digital auf unserem Karriereportal!
<https://bit.ly/2E4IVQY>

ProMinent GmbH
 Im Schuhmachergewann 5-11 – 69123 Heidelberg
bewerbungen@prominent.com

Erfahren Sie mehr über uns: www.prominent.com

ProMinent®

STEINBUCH CENTRE FOR COMPUTING

Mathematische Modellierung im Alltag

Wie funktioniert die Musikererkennung bei der App Shazam? Wie sind die Spiegel eines Solarkraftwerks für die Stromerzeugung optimal ausgerichtet? Diese und weitere spannende Fragen stellen sich Jugendliche im Projekt CAMMP und lösen sie mithilfe von mathematischer Modellierung und dem Einsatz von Computern.



WISSENS-PARK – ZELT

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG UND KOMMUNIKATION

Nachhaltig und innovativ: Merchandising am KIT

Das Merchandising-Sortiment des KIT umfasst viele nachhaltige und technisch-innovative Produkte. Am Stand können attraktive und nützliche Artikel wie T-Shirts aus recycelten Materialien, Hoodies oder Sportbeutel angeschaut, probiert und natürlich gekauft werden. **A**

WISSENS-PARK – ZELT

STRATEGISCHE ENTWICKLUNG UND KOMMUNIKATION

Lesen. Hören. Sehen. Kommunikation des KIT

Um den Dialog mit der Gesellschaft zu stärken, bietet die zentrale Kommunikation des KIT vielfältige Formate an. Diese reichen von Magazinen über Social Media bis hin zum Presseservice mit Expertenvermittlung sowie Podcasts. Interessierte erhalten einen Einblick in die Kommunikation des KIT. **A**

WISSENS-PARK – ZELT

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE

Wer wir sind, was wir tun: Das ZAK stellt sich vor

Was macht eigentlich das Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft? Was ist öffentliche Wissenschaft? Und begleitet die Teilnehmenden das Begleitstudium auch im Schlaf? Alle, die mehr über Kulturwissenschaft und das Studium Generale erfahren wollen, erhalten hier die Antworten auf ihre Fragen. **A M**

WISSENS-PARK – ZELT

ZUKUNFTSCAMPUS

Nachhaltigkeit am KIT

Nachhaltigkeit wird am KIT besonders großgeschrieben. Deshalb präsentiert der Zukunftscampus nachhaltige Strategien wie den KIT-Masterplan 2030 (Bauliche Entwicklung, Energie, Mobilität), das Grüne Campusbüro sowie das KIT-interne Mobilitätsmanagement. Außerdem gibt es ein Quiz mit nachhaltigen Gewinnen. **A M**

WISSENS-PARK – ZELT



Foto: Gabi Zachmann



Foto: Robert Fuge

AKADEMISCHE FLIEGERGRUPPE AM KIT E.V. Über den Wolken: die Akaflieg

Die Akaflieg ist eine Hochschulgruppe, in der Studierenden Segelflugzeuge selbst konstruieren, bauen und fliegen – neben herkömmlichen Flugzeugen sogar schon einen sogenannten Nurflügel. Eines der Flugzeuge mit einer Spannweite von 20 Metern kann besichtigt werden. **A**

ENTDECKER-PARK – ZELT

KAMARO ENGINEERING E.V. Autonome Roboter für die Landwirtschaft

Ob als harter Arbeiter auf dem Feld, Dienstbote oder Schutzengel im Auto: Roboter werden Menschen künftig im Alltag begleiten und unterstützen. Schon heute denken, basteln, bauen und testen Studierende des Vereins Kamaro Engineering, um mit ihren besten Robotern in Wettkämpfen anzutreten. **A**

WISSENS-PARK – ZELT ZWISCHEN GEBÄUDE 70.21
UND GEBÄUDE 70.22

KA-RACEING E.V. Motorsport am KIT

Die Hochschulgruppe KA-Raceing nimmt jedes Jahr an den internationalen Konstruktionswettbewerben der studentischen Rennserie Formula Student teil. Die Rennwagen – je einen mit Verbrenner- und Elektroantrieb und ein autonomes Fahrzeug – entwickeln und fertigen die Studierenden selbst. **A F**

ENTERTAINMENT-PARK – GEBÄUDE 70.14A,
HALLE 12

Fahrvorführung: 11.40, 13.20, 14.30, 16.45 UHR

OPTICS STUDENTS KARLSRUHE E.V. Lichtexperimente mit OSKar

Wie funktioniert eine Linse? Was sind eigentlich Farben? Die Optics Students Karlsruhe beschäftigen sich mit den zahlreichen Facetten des Lichts. Bei spannenden Mitmach-Experimenten können große und kleine Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt der Optik eintauchen und Fragen rund ums Thema Licht beantworten. **E M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT



FZI FORSCHUNGSZENTRUM INFORMATIK Künstliche Intelligenz für das automatisierte Fahren

Das FZI Forschungszentrum Informatik, ein Innovationspartner des KIT, entwickelt Fahrzeugfunktionen für das automatisierte Fahren. Am Tag der offenen Tür machen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einem Modellfahrzeug Künstliche Intelligenz im Auto für jedermann verständlich und erlebbar. **A M**

WISSENS-PARK – ZELT

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR CHEMISCHE TECHNOLOGIE Antriebe für die Zukunft

Die Entwicklung von Antriebstechnik für zukünftige Mobilitätskonzepte gehört zu den aktuellen Themen in Wissenschaft und Technik. Am Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie werden die anwendungsnahe Forschung sowie die Durchführung von vorserienreifen Produktentwicklungen vorangetrieben. **A F**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.90

LERNFREUNDE-HAUS UNESON – BILDUNGSEINRICHTUNG

Das Lernfreunde-Haus ist eine vom Kinderhilfswerk UNESON ehrenamtlich geführt und aus Spenden finanzierte Bildungs- und Freizeiteinrichtung für Kinder von 6 bis 16 Jahren, die in der Landeserstaufnahme Karlsruhe leben und noch nicht die Schule besuchen dürfen. **M K**

ENTDECKER-PARK – ZELT



Talent trifft Leistung: Geben Sie Ihrem Berufsstart die richtigen Impulse!

SPIE Deutschland & Zentraleuropa ist der führende unabhängige Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen. Als starke Säule im SPIE Konzern sind wir an über 200 Standorten in Deutschland, Österreich, Polen, der Slowakei, Tschechien und Ungarn präsent. Mit einer breiten Technik-Expertise und als zuverlässiger Partner begleiten wir unsere Kunden in eine erfolgreiche Zukunft. Denn über 14.500 Technik-Begeisterte geben das Beste für unsere Kunden – jeden Tag, in jedem Projekt.

Wir vereinen die Stärken eines Mittelständlers mit der Kraft einer großen erfolgreichen Unternehmensgruppe. Als wachsendes und dynamisches Unternehmen sind wir kontinuierlich auf der Suche nach engagierten und exzellent ausgebildeten Fach- und Führungskräften – vom Elektroniker bis zum Ingenieur. Ganz gleich, ob Sie noch mitten im Studium stecken oder Ihren Abschluss schon in der Tasche haben – bei der SPIE können Sie Ihre Karriere beginnen und gestalten.

Praktikum/Abschlussarbeit

Ob in den Bereichen der Übertragungs- und Verteilnetze, Smarte Technologien oder Geoinformationstechnologie – Praktika und Abschlussarbeiten können Sie bei uns je nach Studienfach in verschiedenen Bereichen machen bzw. schreiben. Und ganz egal, wie viel Sie schon wissen: Wenn Sie wollen, lernen Sie bei uns ganz sicher etwas dazu.

Berufseinstieg

Ein Berufseinstieg bei der SPIE hat eine Besonderheit: Sie nehmen an unserem Direkteinsteigerprogramm „Fast Practice“ teil. Mit „Fast Practice“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen berufsbegleitend durch gezielte Qualifizierungen, insbesondere im Projektmanagement, sowie durch die Bearbeitung eines bereichsübergreifenden Projektes zu vertiefen. Kommen Sie in unser Team!

SPIE Deutschland & Zentraleuropa GmbH
Learning, Development & Employer Branding
Balcke-Dürr-Allee 7 • 40882 Ratingen • spie.de / spie-sag.de

PROFILREGION MOBILITÄTSSYSTEME KARLSRUHE Facetten der Mobilität vernetzt erforschen

Die Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe ist ein Zusammenschluss Karlsruher Institutionen für Forschung und Lehre in einem Leistungszentrum. In gemeinsamen Projekten erforschen sie disziplin- und einrichtungsübergreifend die verschiedenen Facetten der Mobilität von morgen. **A**

WISSENS-PARK – ZELT VOR GEBÄUDE 70.21

SCHAEFFLER TECHNOLOGIES Mobilität neu denken: SHARE am KIT

Seit 2012 forschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schaeffler AG am Campus Ost gemeinsam mit dem KIT an Lösungen für die Mobilität der Zukunft. Sie zeigen aktuelle Aktivitäten aus den Forschungsfeldern Elektrische Antriebe, Energiespeicher und Automatisierte Mobilität sowie innovative Demonstratorfahrzeuge. **A**

WISSENS-PARK – GEBÄUDE 70.21,
SCHWINGUNGSPRÜFFELD



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

S Sparkasse
Karlsruhe

KÄRCHER

makes a difference

GREнке

SPIE

init

ProMinent®

F FERCHAU
ENGINEERING



KI Science Film Festival

Zum Wissenschaftsjahr 2019 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Künstliche Intelligenz“ präsentiert das KIT vom 3. bis zum 5. Juli 2019 das internationale KI Science Film Festival – für alle Cineasten und Wissenschaftsinteressierte ein Muss! Bei freiem Eintritt erwarten Sie spannende und vielfältige Filmbeiträge sowie Diskussions- und Austauschmöglichkeiten zum Thema Künstliche Intelligenz.

Künstliche Intelligenz, kurz KI, gilt als Schlüsseltechnologie der Zukunft und ist medial in aller Munde. Vielen gilt sie als Verheißung, die unser Leben besser und einfacher macht, beispielsweise im Gesundheits- oder Mobilitätssektor. Andere warnen vor den Gefahren und malen Negativszenarien von einer Gesellschaft, in welcher der Mensch die Kontrolle verliert. Ziel des Filmfestivals ist es, KI stärker im Bewusstsein der interessierten Öffentlichkeit zu verankern und eine offene Debatte über ihre Potenziale, aber auch über mögliche Schattenseiten anzustoßen.

Das internationale KI Science Film Festival baut auf den Erfahrungen des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT aus zwei Karlsruher Science Film Days 2015 und 2017 auf und wird von ZAK gemeinsam mit der zentralen Kommunikation des KIT durchgeführt. Die zwölf von einer Jury ausgewählten Finalisten-Filme werden am Mittwoch, 3. Juli, um 18 Uhr im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien und am Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr im Filmtheater Schauburg aufgeführt. Krönender Abschluss ist der Galaabend mit der Prämierung der Gewinnerfilme auf der EFFEKTE Bühne im Otto-Dullenkopf-Park am Freitag, 5. Juli. Hier wird der beste Langfilm mit dem KI Science Film Award und 3 000 Euro und der beste Kurzfilm (dotiert mit 2 000 Euro) geehrt. Außerdem werden ein Publikumspreis und drei lobende Erwähnungen vergeben: die beste Nachwuchsarbeit, der beste künstlerische und der beste sozialkritische Beitrag.

www.zak.kit.edu/KI-SFF

Unifest Karlsruhe 2019

Seit Jahrzehnten ist das Unifest Karlsruhe eine feste Größe, das mit Live-Musik, Kleinkunst und einem vielfältigen Kultur- und Tagesprogramm jedes Jahr zahlreiche Besucher anlockt.

Am **28. und 29. Juni 2019** verwandelt sich der Campus Süd des KIT mit der Hilfe von über 500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in ein Festivalgelände. Das Publikum kann sich auf die drei Live-Bühnen mit Acts wie den **Leoniden**, **#zweiraumsilke**, **Soundaffair** und vielen mehr freuen.

Auf der Karlsruher Bühne treten lokale und regionale Bands aus der Umgebung auf und versorgen die Besucher mit Songs aus den verschiedensten Genres.

Theater, Mitmach-Aktionen und ein Live-Podcast sorgen auf der Kulturbühne für Unterhaltung, während es eine Fülle an weiteren Programmpunkte von studentischen Kulturgruppen auf dem Festgelände zu entdecken gibt.

Am späten Abend erwarten die Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer **sechs Floors mit unterschiedlichsten Musikrichtungen**. Eine gute Gelegenheit, den Campus mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Dort, wo sonst Bücher gewälzt und Hörsaalbänke gedrückt werden, wird ausgelassen gefeiert und der Sommer zelebriert!

Alle weiteren Infos gibt es auf www.unifest-karlsruhe.de

Freitag, 28. Juni | ab 19 Uhr
Eintritt frei

Samstag 29. Juni | ab 13 Uhr
Eintritt frei

Samstag 29. Juni | ab 21 Uhr
Aftershowparty (Einlass ab 18 Jahre)
VVK & AK 5,- Euro

Ein gibt einen kostenlosen Transfer mit dem Shuttlebus vom Campus Süd des KIT zum Campus Ost im 30-Minuten-Takt ab 9.30 Uhr. Die Haltestelle ist an der Haupteinfahrt am Adenauerring. Der letzter Bus ab Campus Ost zum Campus Süd fährt um 19.30 Uhr.



Entdecken, Eintauchen und Erleben. Herzlich willkommen beim Wissenschaftsfestival EFFEKTE 2019!

In einer Stadt wie Karlsruhe entstehen zahlreiche wissenschaftliche Innovationen. Was genau an den Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen erforscht wird, zeigt im Sommer das **Wissenschaftsfestival EFFEKTE**. Bereits zum vierten Mal ist die Fächerstadt im Wissenschaftsfieber und bietet auch in diesem Jahr vom 29. Juni bis zum 7. Juli einzigartige Veranstaltungen und zahlreichen Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Devise lautet: entdecken, eintauchen und erleben. Unter dem Motto „KI – Karlsruher Innovationen“, angelehnt an das Wissenschaftsjahr des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Künstlichen Intelligenz, zeigen Karlsruher Forschungseinrichtungen an den unterschiedlichsten Orten, wie spannend Wissenschaft sein kann: Da ist Staunen vorprogrammiert! Neben Einblicken in Maschinelles Lernen, in die Funktion von neuronalen Netzen und in die Interaktion von Mensch und Maschine, geben auch viele weitere abwechslungsreiche Themen wie Energie, Mobilität, Klimawandel, Um-

welt, Internet und Datenschutz den Besucherinnen und Besuchern von EFFEKTE die Möglichkeit, die Forscherin oder den Forscher in sich zu entdecken.

Das Programm

DIE ERÖFFNUNG AM 29. JUNI

Der Startschuss fällt am 29. Juni am Tag der offenen Tür am Campus Ost des KIT unter dem Motto „EFFEKT VOLL am KIT“. Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und der Präsident des KIT Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka eröffnen dort gemeinsam das Wissenschaftsfestival EFFEKTE.

DIE FESTIVALWOCHE VOM 30. JUNI BIS 4. JULI

In der ganzen Stadt verstreut bietet die EFFEKTE-Woche ein vielfältiges Programm mit **Vorträgen, Experimenten und Tagen der offenen Tür** in den Karlsruher Wissenschaftseinrichtungen.



Am Abend des 2. Juli findet der **#digiTALK** statt, der digitale Stammtisch für Karlsruhe. Hier diskutieren Expertinnen und Experten mit dem Publikum auf Augenhöhe darüber, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf unsere Lebenswelt hat. Jeder ist eingeladen, sich mit seiner Meinung und seinen Fragen vor, während und nach der Veranstaltung aktiv zu beteiligen. Der **#digiTALK** widmet sich der Künstlichen Intelligenz.

Auch dieses Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, Wissenschaft in der Bar- und Kneipenszene Karlsruhes zu erleben und das Nachtleben mit spannenden Vorträgen zu verbinden. Auf dem Gelände des Alten Schlachthofs findet am 3. Juli das Programmhilight **Wissensdurst** in Form einer Kneipentour statt. Bei erfrischenden Getränken und in entspannter Atmosphäre erklären in der „Fettschmelze“, der „Alten Hackerei“ und „Im Schlachthof“ Expertinnen und Experten Phänomene aus verschiedensten Bereichen der Karlsruher Forschungslandschaft.

DAS ABSCHLUSSWOCHENENDE VOM 5. BIS 7. JULI

Beim letzten Wochenende des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE 2019 geht es zum ersten Mal in den **Otto-Dullenkopf-Park**, in der Karlsruher Oststadt direkt am Schloss Gottesaue gelegen. Die große Open Air-Bühne lockt mit spektakulären Bühnenshows! Das EFFEKTE-Wochenende steckt auch in diesem Jahr voller spannender Mitmach-Angebote, Science Comedy und Highlights für Auge und Ohr!

Direkt zur Eröffnung des Abschlusswochenendes am 5. Juli zeigt EFFEKTE, dass Wissenschaft auch die Lachmuskeln beanspruchen kann – das beweist das **Science Kabarett** des Sandkorntheaters am Freitagabend. Im Anschluss gibt es echtes Kino feeling mit der Vorführung

des Gewinnerfilms des KI Science Film Festivals. Alle Filmfans mit einem Faible für Science Fiction und die Welt der Künstlichen Intelligenz kommen hier auf ihre Kosten.

Am Samstag, den 6. Juli, bekommt der junge Forschungsnachwuchs auch dieses Jahr die Chance, sich zu beweisen. Beim **„Fest der jungen Forscher“** werden von der Schülerakademie Karlsruhe Forschungsprojekte vorgestellt, die Karlsruher Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis in die Oberstufe gemeinsam mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus der TechnologieRegion Karlsruhe erarbeitet haben. Die besten Arbeiten werden von der Schülerakademie mit dem osKarl ausgezeichnet. Besucherinnen und Besucher können sich in den Zelten die Projekte vorstellen lassen, selbst ausprobieren und experimentieren.

Neben einem großen Open Air Special des Karlsruher Science Slams wartet am Samstag die **Zukunftsnacht** mit umwerfenden Lichtinszenierungen und futuristischer Musik.

Auch am Sonntag, den 7. Juli, warten unterhaltsame Darbietungen, neu entwickelte Bühnenformate und beliebte Programmpunkte im Otto-Dullenkopf-Park. In der Wissenschaftsstadt lernen Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Karlsruher Hochschulen und Forschungseinrichtungen kennen. In rund 20 Zelten darf geschaut, gestaunt und selbst ausprobiert werden.

Das Programm mit allen Highlights, Spielzeiten und Themen gibt es unter **www.effekte-karlsruhe.de**.



Anreise mit der Straßenbahn

- Stadtauswärts mit S2 (Richtung Reitschulschlag/Stutensee-Blankenloch/Stutensee-Spöck) oder Straßenbahn 4 bzw. 6 stadtauswärts bis Hirtenweg/Technologiepark. Weiter zu Fuß, in den Hirtenweg (am Technologiepark vorbei) einbiegen. Nach ca. zehn Gehminuten befindet sich der Campus Ost auf der rechten Seite.
- Wegweiser zeigen Ihnen von den Haltestellen den Weg zum Campus Ost des KIT.

Weitere Informationen unter:

www.kvv.de/fahrt-planen/fahrplanauskunft

Anreise mit dem PKW

Kostenloser Transfer mit dem Shuttlebus zum Campus Ost im 30-Minuten-Takt ab 9.30 Uhr; letzter Bus ab Campus Ost zu den Parkplätzen Birkenparkplatz und Waldparkplatz um 19.30 Uhr

P+R **Birkenparkplatz**
Adenauerring 19, 76131 Karlsruhe

P+R **Waldparkplatz am KIT**
Adenauerring 20, 76131 Karlsruhe
(Abfahrt Shuttle an Haltestelle Campus Süd)

P **Technologiepark Karlsruhe**
Albert-Nestler-Straße, 76131 Karlsruhe

Anreise mit dem Shuttle

Kostenloser Transfer mit dem Shuttlebus vom Campus Süd im 30-Minuten-Takt ab 9.30 Uhr; Haltestelle an der Haupteinfahrt am Adenauerring; letzter Bus ab Campus Ost zum Campus Süd um 19.30 Uhr.

Anreise mit dem Fahrrad

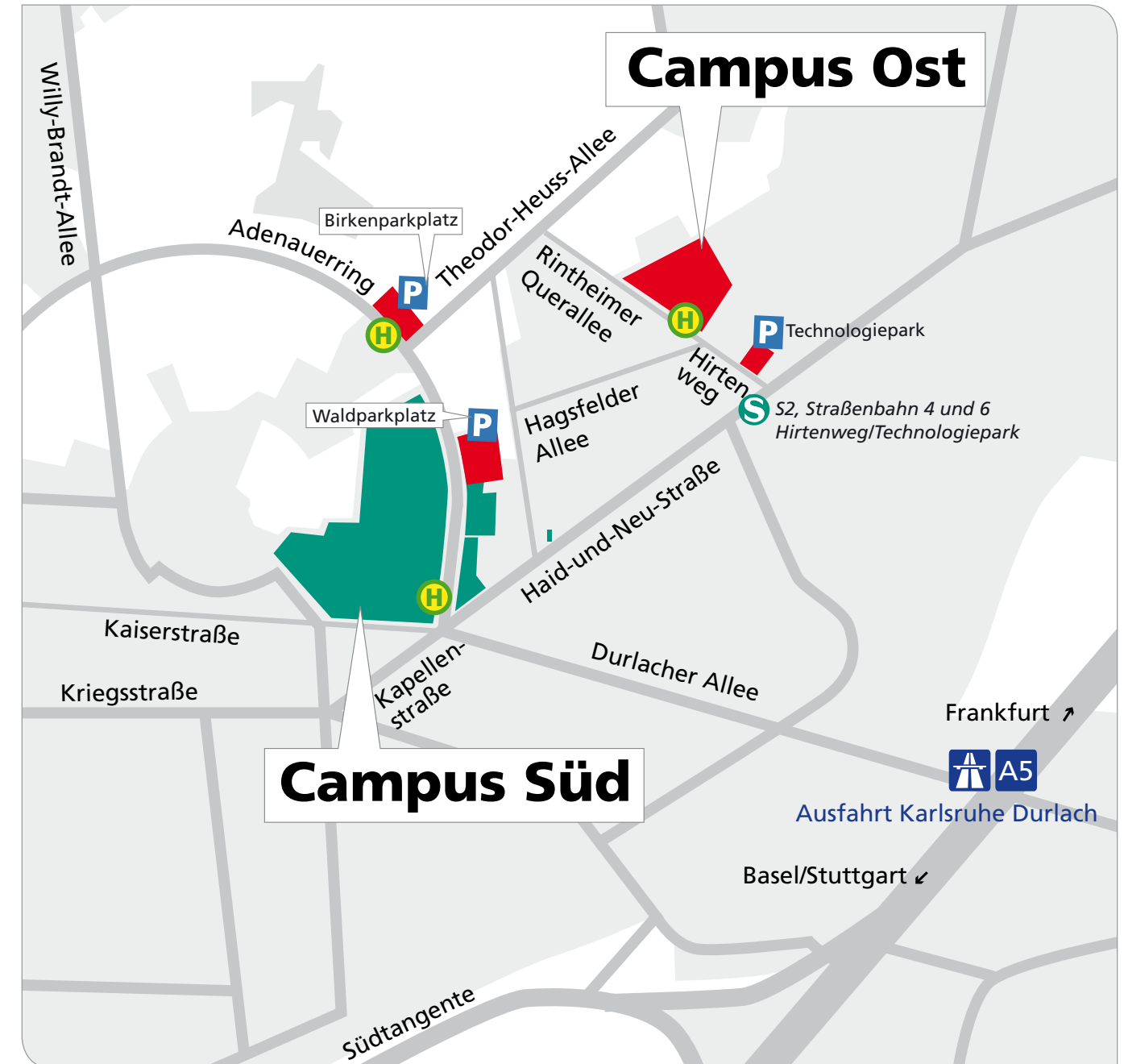
Abstellplätze für Fahrräder finden Sie auf dem ausgewiesenen Fahrrad-Parkplatz am Haupteingang.

Zugang zum Gelände

Am Tag der offenen Tür ist der Campus Ost über den Haupteingang an der Rintheimer Querallee 2 und den Nebeneingang Büchiger Allee und nur in der Zeit zwischen 10 und 19 Uhr zugänglich.

Das Gelände ist am Tag der offenen Tür für Fahrzeuge aller Art, auch für Fahrräder, gesperrt. Das Mitführen von Hunden ist nicht erlaubt.

Die Zugänge auf den Campus Ost sind barrierefrei, die Wege auf dem Gelände zum großen Teil gepflastert.





- Infozelt
- Infozelt Wissenschaftsfestival EFFEKTE
- Speisen und Getränke
- Gebäudeeingänge
- Freiflächen
- Institute/Gebäude mit barrierefreien Zugängen
- Mobile Spieleaktionen
- UliK Robotic - RoboPole
- Zelt
- Fahrradparkplatz
- Erste Hilfe
- ÖPNV-Bushaltestelle

Showbühne
KA-Racelng e.V.
Erste Hilfe

Speisen & Getränke
Projekthilfe Uganda e.V. – Kaffee und Kuchen
Bratenflotte – Burger
Dampfnudel Paule
Finger Fruits – vegetarische Speisen
Flammkuchen-Sepp
H. & U. Schröter – Getränke
Holger Braun – Grill, Pizza, Waffeln und Crêperie
Kokiya – Sri Lankan Foodtruck
Lou's Maultäschle

Entertainment-Park

Hochschulsport

Speisen & Getränke
Flying Barman – frische Limonaden, Cocktails und Kaffee
Goldzünglein Ice Cream Rolls

Aktiv-Park

Akademische Fliegergruppe am KIT e.V.
Internationales
International Department des KIT
Jugend forscht Baden-Württemberg
KIT-Schülerlabore
LERNFREUNDE-Haus UNESON – Bildungseinrichtung
MINT-Kolleg Baden-Württemberg
Mobile Spieleaktionen
Optics Students Karlsruhe e.V.
Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung
UliK Robotic - RoboPole
Zentrum für Information und Beratung
Zentrum für Lehrerbildung

Entdecker-Park

1825
1956
2009

Karlsruher Institut für Technologie

Mit seinem Jubiläumslogo erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Bau- und Betriebs-gesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.

KIT-Zentrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik
KIT-Zentrum Energie
KIT-Zentrum Information · Systeme · Technologien
KIT-Zentrum Klima und Umwelt
KIT-Zentrum Materialien
KIT-Zentrum Mathematik in den Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften
KIT-Zentrum Mensch und Technik
KIT-Zentrum Mobilitätssysteme
Allgemeine Services – Abteilung Mobilität
Elektrotechnisches Institut
Facility Management
Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie
FZI Forschungszentrum Informatik
Institut für Fahrzeugsystemtechnik
Institut für Kolbenmaschinen
Institut für Produktentwicklung
Kamaro Engineering e.V.
MikroTribologie Centrum µTC
Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe
Projekt reFuels
Steinbuch Centre for Computing
Schaeffler Technologies – Share am KIT
Strategische Entwicklung und Kommunikation
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale
Zukunftscampus

Wissens-Park

Sponsoren
FERCHAU Engineering GmbH
GRENKE AG
init SE
ProMinent GmbH
SPIE Deutschland & Zentraleuropa GmbH

Wissens-Park

Speisen & Getränke
Coffee Bike
Casa de Churros
H. & U. Schröter – Getränke
Liebesbeef – Burger
Josts Rolling Kitchen – diverse Speisen

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2019

